

Die Spargelfahrt des **SoVD Kreisverbandes Steglitz-Zehlendorf** findet in diesem Jahr am Donnerstag, den 19. Mai 2022, statt.



Treffpunkt ist diesmal um 9 Uhr 45 am Kreisel vor der Ev. Matthäuskirche (Schloßstraße 44), die Abfahrt ist dann um 10 Uhr, diesmal mit dem Bus von Andrea Rökendt aus Stahnsdorf. An der Haltestelle Zehlendorf Eiche (direkt an der Dorfkirche) werden wir ca. 10 Uhr 30 einen Stopp einlegen, damit die Zehlendorfer Mitglieder einsteigen können.

Also bitte pünktlich sein!

Wie in den vergangenen Jahren (in der Vor-Corona-Zeit), führt uns unser Tagesausflug ins Spargelgebiet um Beelitz.

Wir treffen uns am Kreisel und mit dem Bus von Andrea fahren wir erst Richtung Potsdam und machen eine kleine Rundfahrt durch brandenburgische Umland. Um nachfolgend weiter zum Landgasthof „Zur Lindenschenke“ von Familie Bastian in Elsholz zu fahren, der ganz in der Nähe von Beelitz liegt. Dort erwartete uns ein vorzügliches Mittagessen mit Spargel vom Spargelhof Elsholz und ein Nachtisch. Vorher können wir noch über das Thema der Fahrt diskutieren.

Wenn wir uns nach dem Essen kurz die Beine vertreten haben, geht es mit dem Bus weiter in den Ort Busendorf, wo im Spargelhof „Hugo Simianer & Söhne“ der Hofladen mit Spargel und andere Köstlichkeiten zum Einkaufen lockt. Vom Spargelhof sieht man direkt auf das nächste Spargelfeld und kann vielleicht gerade Erntehelfer beim Stechen des Königlichen Gemüses sehen. Rund um das Haupthaus werden auch wieder die Schwalben hin und her fliegen.



Danach geht die Fahrt weiter zu unserer letzten Etappe, nach Fichtenwalde, ins „Café Neuendorff“. Wo bei Kaffee und Kuchen wieder anregende Gespräche geführt werden können. Und es wird bestimmt auch über unsere nun leider schon zu Ende gehende Spargelfahrt gesprochen. Hier kann auch frisches Brot und Brötchen, aber selbstverständlich auch Kuchen eingekauft werden. →



Unsere Mitglieder und Gäste werden hoffentlich wieder voll des Lobes über den rundum gelungenen Ausflug sein, denn nun geht es mit dem Bus wieder fröhlich zum Ausgangspunkt der Tagestour, nach Zehlendorf und Steglitz zurück, wo wir zwischen 18 und 19 Uhr eintreffen werden.

Um uns dann zur Spargelfahrt 2023 zu verabschieden.

Anmeldung zur Fahrt bei den Versammlungen

(jeden 2. Mittwoch von 15 bis ca. 17 Uhr, im Maria-Rimkus-Haus im Lankwitzer Gemeindepark, oder jeden 3. Freitag, ab 14 bis 16 Uhr im Café LebensArt in der Clayallee)
oder bei **Wolfgang Engelmann, Telefonnummer (030) 76 40 32 10.**

Bitte beachten Sie die geltenden Maßnahmen – 3G Regel mit gültigem Nachweis (QR-Code und Personalausweis) und die Atemschutzmaske für Bus und Einkehr

Gäste sind zu dieser Fahrt herzlich eingeladen.

Da der Bus aber nur ein bestimmtes Kontingent an Plätzen hat, werden zuerst die Mitglieder vom **SoVD Kreisverband Steglitz-Zehlendorf** mit einem Platz bedacht.

Da dies eine Bildungsfahrt ist und unter dem Motto steht:

Macht der Klimawandel dem Spargelanbau ein Ende oder ist das Gegenteil der Fall?

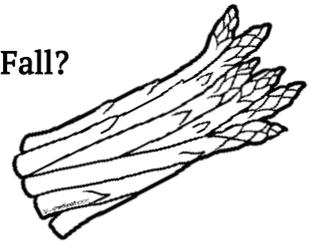
Wir Fragen den Gastronom und Spargelbauer und hoffen auf Antworten,

sind hier noch ein paar Nachrichten zum Thema:

Am 8. April 2019

Landwirtschaftsministerin Priska Hinz eröffnet in Weiterstadt die hessische Spargelsaison
unter anderem erklärte sie:

„Der Klimawandel stellt auch den Spargelanbau vor große Herausforderungen. Letztes Jahr (2018) hat der extrem heiße und trockene Sommer Schwierigkeiten bereitet. Im Jahr 2017 hat später Frost dem Spargel geschadet. Deshalb setzen wir neben umfassendem Klimaschutz ebenso auf Klimaanpassung: Bei Sonderkulturen wie dem Spargel bieten wir zum Beispiel eine Förderung von Frostschutzanlagen an“.



Der MDR berichtete unter anderem:

Spargel: fehlende Kältereize im Winter

Viele Pflanzen brauchen im Winter Frost als eine Art Signal. Wissenschaftler nennen dieses Phänomen Kältereiz oder Vernalisation. Bleiben diese Reize aus, reagieren einige Pflanzen mit einem verspäteten Austrieb im Frühling. Auch der Übergang zur Blüte findet dann nicht mehr gleichzeitig statt. Von diesem Phänomen ist unter anderem der Spargel betroffen. Forscher vermuten, dass geringere Erntemengen bei der beliebten weißen Delikatesse mit den zu warmen Temperaturen im Winter zusammenhängen.

„Der Klimawandel sei aber eher ein Problem als Erntehelfer zu bekommen.“

von RBV (Regional Bauern Verband) Geschäftsführer Peter Gheorgean.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an der Diskussion.

“Wenn Du Kartoffeln oder Spargel isst, schmeckst Du den Sand der Felder und den Wurzelsegen, des Himmels Hitze und den kühlen Regen, kühles Wasser und den warmen Mist”

Carl Zuckmayer